

Statistischer Bericht

B III 7 – j / 07

┌ Hochschulfinanzen
im **Land Brandenburg 2007**

Statistischer Bericht
B III 7 – j / 07
Herausgegeben im **August 2009**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,– EUR
Excel-Version: 17,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Seite
Vorbemerkungen	4	
Tabellen		
1 Entwicklung der Hochschulausgaben und -einnahmen des Landes Brandenburg 2005 bis 2007 nach Hochschularten und nach Trägerschaft	7	
2 Entwicklung ausgewählter Hochschulausga- ben und -einnahmen des Landes Brandenburg 2005 bis 2007 nach Fächergruppen	8	
3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2007 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungs- bereichen	9	
3.1 Hochschulen insgesamt	9	
3.2 Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft.....	12	
3.3 Hochschulen in privater Trägerschaft.....	14	
4 Einnahmen der Hochschulen des Landes Brandenburg 2007 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungs- bereichen	15	
4.1 Hochschulen insgesamt	15	
4.2 Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft.....	18	
4.3 Hochschulen in privater Trägerschaft.....	20	
5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2007 nach Aus- gabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen	21	
5.1 Universitäten einschl. technischer Universitäten	21	
5.2 Fachhochschulen	23	
5.3 Kunsthochschulen	24	
5.4 Verwaltungsfachhochschulen	25	
6 Einnahmen der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2007 nach Ein- nahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen	26	
6.1 Universitäten einschl. technischer Universitäten	26	
6.2 Fachhochschulen	28	
6.3 Kunsthochschulen	29	
6.4 Verwaltungsfachhochschulen	30	
7 Drittmitteleinnahmen der Hochschulen des Landes Brandenburg 2007 nach Hochschul- arten und Drittmittelquellen	31	

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

- **Bezeichnung der Statistik**

Hochschulfinanzstatistik

- **Berichtszeitraum**

Haushaltsjahr

- **Erhebungstermin**

nach Abschluss des Berichtszeitraumes

- **Periodizität**

jährlich

- **Regionaler Erhebungsbereich**

Land Brandenburg

- **Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten**

Die Erhebungsgesamtheit umfasst alle nach Landesrecht als Hochschulen anerkannte Bildungseinrichtungen (einschließlich der Hochschulkliniken) unabhängig von der Trägerschaft.

- **Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen**

Die Rechtsgrundlagen der Erhebung sind festgelegt im Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1860) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 (1d) des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

- **Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik dürfen nach § 15 FPStatG und § 6 HStatG bezogen auf die einzelne Hochschule veröffentlicht werden.

Zweck und Ziele der Statistik

- **Erhebungsinhalte**

Es sind jährlich nach Abschluss des Haushaltsjahres die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen und Hochschulkliniken und der über Verwahrkonten vereinnahmten Drittmittel in fachlicher und organisatorischer Zuordnung sowie in haushaltsmäßiger Gliederung zu erheben.

- **Zweck der Statistik**

Die Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik liefern wichtige Informationen, die zu Zwecken der allgemeinen Bildungs- und Hochschulplanung in Bund und Ländern sowie an den Hochschulen selbst verwendet werden. Sie sind Basis für eine Vielzahl von bildungs- und forschungspolitischen Entscheidungen.

1. Die Hochschulfinanzstatistik stellt Informationen über die Lehr- und Forschungsstruktur der Hochschulen zur Verfügung und zeigt insbesondere die Unterschiede in der Finanzausstattung zwischen den einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen und den einzelnen Hochschulen auf.
2. In Kombination mit den Hochschulstatistiken über Personal, Studenten und Prüfungen lassen sich auf ihrer Basis finanzstatistische Kennzahlen (z. B. fächerspezifische Finanzausstattung je Student bzw. je Professorenstelle) und das fächerspezifische Forschungspotenzial der Hochschulen berechnen.
3. Die Hochschulfinanzstatistik liefert wichtige Daten für die Investitionsplanung – wie Bau und Ausbau – von Hochschulen.
4. Sie ist für die Erstellung von Hochschulentwicklungsplänen, für die Aufstellung der Haushaltspläne, für die Beurteilung der Effizienz des Hochschulwesens sowie für die Forschungs- und Technologiepolitik von großer Bedeutung.

- **Hauptnutzer der Statistik**

Zu den Hauptnutzern der Hochschulfinanzstatistik zählen Politik und Verwaltung auf nationaler und internationaler Ebene. Auf nationaler Ebene sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden sowie die Hochschulen selbst zu nennen, auf internationaler Ebene insbesondere die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) und das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat). Weitere Hauptnutzer der Daten sind Forschungsinstitute, Berufsverbände, Bildungs- und kulturelle Einrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen und Informationsdienstleister sowie die Medien.

- **Einbeziehung der Nutzer**

Die Einbeziehung der Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss für die Hochschulstatistik (siehe HStatG). Dieser berät das Statistische Bundesamt im Hinblick auf die Anpassung der Statistik an aktuelle Entwicklungen und sich ändernde Bedürfnisse der für die Hochschulplanung zuständigen Stellen. Im Hochschulstatistikausschuss vertreten sind u. a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschulplanung betraut sind.

Erhebungsmethodik

• Art der Datengewinnung

Die Hochschulfinanzstatistik ist eine Vollerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten der Hochschulen und Hochschulkliniken bzw. der Stellen, die für diese Mittel bewirtschaften.

• Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Verwaltungsdaten der Hochschulen und Hochschulkliniken werden mittels eines elektronischen Erhebungsbogens von den Hochschulen an die Statistischen Landesämter geliefert. Nach Prüfung auf Plausibilität werden die Daten an das Statistische Bundesamt gemeldet und dort erneut geprüft und schließlich zum Bundesergebnis zusammengefasst und veröffentlicht.

• Belastung der Auskunftspflichtigen

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

Nach § 5 HStatG sind die Leiter der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studenten dienenden Krankenanstalten zur Auskunft verpflichtet. Gemäß § 11 (2) FPStatG gilt die Auskunftspflicht bzgl. der Mittel der Hochschulen auch für die Leiter der öffentlichen Besoldungsstellen, der Amtskassen, der Bauverwaltung oder anderer Stellen, sofern diese Mittel für die Hochschulen bewirtschaften. Eine Belastung der Auskunftspflichtigen bzw. deren Verwaltung liegt insofern vor, als diese die Daten nach den statistischen Vorgaben den Statistischen Landesämtern melden müssen.

Räumliche und zeitliche Vergleichbarkeit

Durch die Anwendung eines einheitlichen Erhebungsprogramms ist die räumliche Vergleichbarkeit zwischen Hochschulen und Bundesländern weitestgehend sicher gestellt. Einschränkungen ergeben sich durch die Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens an einzelnen Einrichtungen bzw. zu verschiedenen Zeitpunkten sowie durch Unterschiede in der Finanzierungspraxis. So leisten inzwischen die Hochschulen einzelner Länder Mietzahlungen für die Nutzung von Immobilien an das Land, was zu einer deutlichen Erhöhung der laufenden Ausgaben bei den Hochschulen dieser Länder geführt hat. Gleichzeitig wird dadurch die Vergleichbarkeit der statistischen Ergebnisse dieser Hochschulen mit jenen, denen die Grundstücke und Gebäude unentgeltlich vom Land zur Verfügung gestellt werden, eingeschränkt. Dies schlägt sich auch im Ländervergleich nieder.

Ab dem Berichtsjahr 2006 wurden für die Jahrerhebung revidierte Erhebungsbogen mit einem erweiterten Merkmalskatalog eingesetzt.

Die Ergebnisse sind somit nur teilweise mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Hochschulfinanzstatistik liefert Daten für weitergehende Berechnungen, in denen die Angaben mit Ergebnissen der Studentenstatistik, der Hochschulpersonalstatistik und der Prüfungsstatistik zusammengeführt und zu Kennzahlen verdichtet werden. Die Erhebungen sind durch die Verwendung einheitlicher Abgrenzungen und Systematiken miteinander harmonisiert.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Hochschulen

Die Hochschulfinanzstatistik erstreckt sich unabhängig von der Trägerschaft auf alle Hochschulen. Hierzu zählen alle Bildungseinrichtungen, die nach Landesrecht als Hochschule anerkannt sind. Nicht einbezogen werden Akademien und vergleichbare Bildungseinrichtungen, wenn ihnen nicht der Status einer Hochschule verliehen wurde.

Die Hochschulen des Landes Brandenburg verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Hochschularten (in Klammern Vorjahreswerte):

3	(3)	Universitäten (ohne Hochschulkliniken)
2	(2)	Kunsthochschulen
7	(7)	Fachhochschulen
2	(2)	Verwaltungsfachhochschulen
14	(14)	Insgesamt
11	(11)	davon: in Trägerschaft des Landes
3	(3)	in privater Trägerschaft

• Fachliche und organisatorische Zuordnung

Die fachliche und organisatorische Zuordnung der Ausgaben und Einnahmen erfolgt, indem die Finanzen für die kleinsten organisatorischen Einheiten der Hochschulen (z. B. Institut, Lehrstuhl) ermittelt werden. Über die Zuordnung der organisatorischen Einheiten zur Ebene der Lehr- und Forschungsbereiche und dann zu den Fächergruppen wird die fachliche Gliederung der Ausgaben und Einnahmen je Hochschule und Hochschulart entsprechend den Fächerschlüsseln der Hochschulfinanzstatistik hergestellt.

Die Fächerschlüssel der Hochschulpersonal- und der Hochschulfinanzstatistik sind seit dem Jahr 1992 identisch. Allerdings sind die Ausgaben und Einnahmen nicht nach einzelnen Fachgebieten, sondern nur bis zur Ebene der Lehr- und Forschungsbereiche zu gliedern.

Neben den einzelnen Fachdisziplinen enthält der Fächerschlüssel Positionen für zentrale Einrichtungen, die von mehreren Bereichen genutzt werden (z. B. Zentralbibliothek, Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen) und eine Position „Hochschule insgesamt“, der Ausgaben und Einnahmen zugeordnet werden, die die Hochschule als Ganzes betreffen oder die sich nicht einzelnen Fachbereichen zuordnen lassen.

• Haushaltsmäßige Gliederung

Unter haushaltsmäßiger Gliederung wird in der Hochschulfinanzstatistik der Nachweis nach Ausgabe- und Einnahmearten verstanden.

Der Ausgangspunkt der Hochschulfinanzstatistik war für alle Hochschulen des Landes Brandenburg bis zum Jahr 1999 die Haushaltsrechnung des Landes, in der alle Ausgaben und Einnahmen der staatlichen Hochschulen nach Kapitel und Titel erfasst wurden.

Mit dem Haushaltsjahr 2000 wurde für einige Hochschulen der Modellversuch „Globalhaushalte bei Hochschulen“ gestartet. Ab dem Jahr 2004 nahmen alle staatlichen Hochschulen daran teil, die der Aufsicht des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg unterstehen.

Für die am Modellversuch teilnehmenden Hochschulen erfolgt in der Haushaltsrechnung des Landes keine Aufschlüsselung nach Kapitel und Titel. In einem gemeinsamen Kapitel wird nur noch der Zuschussbedarf der einzelnen Hochschulen als Saldo der Ausgaben und Einnahmen ausgewiesen. Zusätzlich werden in einer Beilage zum Einzelplan des Wissenschaftsministeriums die Wirtschaftspläne dieser Hochschulen abgebildet.

In der Hochschulfinanzstatistik sind unabhängig von ihrer Veranschlagung alle Landesmittel, die für die Hochschulen ausgegeben werden, zu erfassen.

Die Hochschulen erhalten neben den Ausgaben und Einnahmen aus dem Hochschulkapitel Mittel aus Zentralkapiteln des Wissenschaftsministeriums und aus Kapiteln anderer Ministerien.

Nicht einbezogen werden Schuldenaufnahme und -tilgung, besondere Finanzierungseinnahmen und -ausgaben wie z. B. Entnahme bzw. Zuführung zu Rücklagen, Zahlungen, welche die Studentenförderung betreffen (z. B. Zahlungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz) sowie Ausgaben für Versorgungsbezüge, Beihilfen für Versorgungsempfänger und dergleichen.

In den Tabellen werden die Einnahmen ohne Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers dargestellt.

Es ist zu beachten, dass bei bestimmten Ausgabe- und Einnahmearten derzeit eine Aufteilung auf einzelne Lehr- und Forschungsbereiche nur teilweise oder überhaupt nicht möglich ist:

- Ausgabe- und Einnahmearten, die zum Teil aufgeteilt werden können, sind z. B. Verwaltungseinnahmen, sächliche Verwaltungsausgaben, Baumaßnahmen.
- Ausgabe- und Einnahmearten, die der Hochschule insgesamt (Schlüssel/ Signatur 870) zugeordnet werden, sind z. B. Mieten, Pachten, Unterhaltung der Grundstücke und Anlagen, Post- und Fernmeldegebühren.

Die diesbezügliche Aufteilungspraxis ist bei den einzelnen Hochschulen sehr unterschiedlich.

• Drittmittel

Die Drittmittel werden in der Hochschulfinanzstatistik als gesonderte Position der Einnahmen sowie auf einem Zusatzbogen nach Drittmittelgebern erhoben.

Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausstattung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden.

Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z. B. Fakultäten, Fachbereichen, Instituten) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden.

In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Drittmittel erfasst, die in den Hochschulhaushalt eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden.

Zu den Drittmitteln zählen:

- Projektmittel der Forschungsförderung des Bundes, der Länder und anderer öffentlicher Stellen,
- Mittel der EU und anderer internationaler Organisationen,
- Mittel der Wirtschaft, die für die Durchführung von Forschungsaufträgen bzw. als Spende zur Wissenschaftsförderung gezahlt werden,
- Mittel der DFG (einschließlich der Programmpauschale) für Graduiertenkollegs, die Exzellenzinitiative, Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, des Normal- und Schwerpunktverfahrens, im Rahmen der Forschungsförderung nach Artikel 91b GG,
- Mittel der Bundesagentur für Arbeit für FuE-Personal, im Rahmen von ABM,
- Stiftungslehrstühle und –professuren,
- Mittel für Forschungszwecke von anderen Ländern (nicht vom Träger),

- Mittel für Graduierten-, Doktoranden-, Postdoktoranden-, Habilitandenstipendien (soweit die Mittel von der Hochschule verwaltet werden),
- Mittel der Hochschulfördergesellschaften,
- Geldspenden für Lehre und Forschung,
- Wissenschaftspreise (soweit eine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht, wie z. B. Leibniz-Preis),
- Mittel aus Technologietransfer (mit nennenswertem Element von Weiterentwicklung),
- Forschungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (für den Wissens- und Technologietransfer mit Unternehmen),
- Mittel für die Durchführung von speziellen Weiterbildungsveranstaltungen, für die Entwicklung neuer Lehrveranstaltungen und –methoden,
- Sachspenden.

Nicht als Drittmittel gelten:

- Mittel der Grundausstattung der Hochschulen,
- Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers,
- Zuweisungen der Länder an private Hochschulen zur Finanzierung der Grundausstattung,
- Mittel aus Zentral- und Fremdkapiteln des Trägerlandes,
- Mittel aus dem Programm zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und zum Offenhalten der Hochschulen in besonders belasteten Fachrichtungen u. dgl. (sog. Überlastprogramme),
- Kompensationsmittel nach Artikel 143c GG zum Aus- und Neubau von Hochschulen,
- Mittel der Strukturförderung,
- Mittel der indirekten Forschungsförderung (Bundes- und Landesmittel zur Finanzierung der DFG, der Begabtenförderungswerke usw.),
- Wissenschaftspreise (soweit keine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht),
- Mittel der Vorhaben, die von Hochschulmitgliedern in Nebentätigkeit verwendet werden,
- Mittel für Forschungsprojekte, die nicht über Hochschul- oder Verwahrkonten abgewickelt werden,
- Mittel rechtlich selbständiger Institute an Hochschulen,
- Leihgaben der Wirtschaft, von Stiftungen und der DFG, die nur für begrenzte Dauer der Hochschule zur Verfügung gestellt werden,
- Mittel personenbezogener Förderung (z. B. Doktoranden, Postdoktoranden- bzw. Habilitationsstipendien),
- Gebühren, Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen sowie aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Ausnahme: Forschungsaufträge),
- Zusatzmittel zur Förderung der Krankenbehandlung,
- Umsatzsteuer, die bei umsatzsteuerpflichtigen Drittmiteleinahmen von der Hochschule vereinnahmt wird,
- Mittel für Franchising von Studiengängen,
- Mittel für Technologieberatung, Patentrecherchen,
- Mittel aus Technologietransfer (ohne Weiterentwicklung),
- Mittel aus Beratungsleistungen, Gutachten (ohne Weiterentwicklung),
- Mittel aus Veräußerung von Patenten, Lizenzen u. dgl.,
- Studiengebühren,
- Sponsoringeinnahmen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

**1 Entwicklung der Hochschulausgaben und -einnahmen des Landes Brandenburg 2005 bis 2007
nach Hochschularten und nach Trägerschaft**

Hochschulart	Jahr — Veränderung 2007 gegenüber 2006	Ausgaben			Einnahmen	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter
			Personal- ausgaben	Investitions- ausgaben		Drittmittel
		1 000 EUR				
Universitäten (ohne Hoch- schulkliniken)	2005	238 540	154 127	38 289	45 193	39 492
	2006	243 972	153 098	44 132	48 978	43 150
	2007	242 617	156 845	37 587	53 612	47 856
	%	– 0,6	2,4	– 14,8	9,5	10,9
Kunsthochschulen	2005	11 781	7 795	562	1 698	678
	2006	12 343	8 278	412	2 158	875
	2007	12 586	8 223	733	1 373	823
	%	2,0	– 0,7	77,9	– 36,4	– 5,9
Fachhochschulen	2005	86 003	52 077	20 047	14 059	9 668
	2006	94 649	53 896	27 007	14 298	10 572
	2007	96 797	55 890	26 220	14 042	10 003
	%	2,3	3,7	– 2,9	– 1,8	– 5,4
Verwaltungsfachhochschulen	2005	24 216	13 944	6 977	1 892	–
	2006	26 358	12 845	9 461	2 404	–
	2007	24 992	12 453	8 239	2 139	–
	%	– 5,2	– 3,1	– 12,9	– 11,0	–
Insgesamt	2005	360 540	227 943	65 875	62 842	49 838
	2006	377 323	228 117	81 012	67 838	54 597
	2007	376 992	233 410	72 779	71 165	58 682
	%	– 0,1	2,3	– 10,2	4,9	7,5
davon						
Hochschulen in Trägerschaft des Landes	2005	358 519	226 730	65 703	61 270	49 838
	2006	374 882	226 596	81 012	66 234	54 473
	2007	374 849	231 884	72 779	69 563	58 411
	%	– 0,0	2,3	– 10,2	5,0	7,2
Hochschulen in privater Trägerschaft	2005	2 021	1 213	172	1 572	–
	2006	2 442	1 520	–	1 604	124
	2007	2 143	1 527	–	1 601	271
	%	– 12,2	0,5	–	– 0,2	118,5

2 Entwicklung ausgewählter Hochschulausgaben und -einnahmen des Landes Brandenburg 2005 bis 2007 nach Fächergruppen

Fächergruppe	Jahr	Ausgaben			Einnahmen	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter
			Personal- ausgaben	Investitions- ausgaben		Drittmittel
Sprach- u. Kulturwissenschaften	2005	32 113	27 154	558	8 953	7 822
	2006	36 710	30 844	914	6 110	5 646
	2007	32 087	27 264	208	7 987	6 797
Sport	2005	3 039	2 582	265	416	347
	2006	3 802	2 607	810	862	799
	2007	4 101	2 916	826	674	599
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozial- wissenschaften	2005	44 394	35 324	2 054	7 274	4 461
	2006	59 640	40 025	11 392	8 280	5 344
	2007	53 539	41 681	3 623	8 807	5 239
Mathematik, Naturwissenschaften	2005	62 439	41 406	11 866	15 273	14 607
	2006	67 746	41 706	17 533	16 024	15 949
	2007	71 332	42 015	18 881	20 014	19 865
Agrar-, Forst- u. Ernährungs- wissenschaften	2005	6 911	5 115	877	976	892
	2006	7 560	5 819	696	2 005	1 828
	2007	8 093	5 810	654	1 949	1 797
Ingenieurwissenschaften	2005	60 080	44 430	7 497	13 520	12 980
	2006	62 019	43 641	10 203	15 879	15 188
	2007	62 950	44 208	9 308	15 772	14 934
Kunst, Kunstwissenschaft	2005	11 411	8 226	615	1 836	945
	2006	11 949	8 341	853	2 446	1 369
	2007	12 297	8 718	628	1 803	1 297
Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken) ¹	2005	25 388	1 257	15 013	2 199	1 061
	2006	24 623	715	15 764	2 211	852
	2007	17 158	976	8 864	1 901	1 108
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	2005	114 765	62 449	27 130	12 394	6 723
	2006	103 274	54 421	22 848	14 020	7 622
	2007	115 435	59 822	29 787	12 258	7 047
Insgesamt	2005	360 540	227 943	65 875	62 842	49 838
	2006	377 323	228 117	81 012	67 838	54 597
	2007	376 992	233 410	72 779	71 165	58 682

¹ Nicht aufteilbare Ausgaben erscheinen in der Fächergruppe "Hochschulen insgesamt".

3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2007 nach Ausgabearten und Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen

3.1 Hochschulen insgesamt

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					zusammen	darunter Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden; Baumaß- nahmen
			Laufende Ausgaben			Investitionsausgaben			
			zusammen	darunter		zusammen			
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude				
1 000 EUR									
	Sprach- und Kulturwissenschaften	32 087	31 879	27 264	275	3 660	208	105	
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	7 690	7 595	6 657	1	443	95	60	
020	Evang. Theologie	805	805	700	–	106	–	–	
030	Kath. Theologie	–	–	–	–	–	–	–	
040	Philosophie	1 366	1 366	1 170	–	180	–	–	
050	Geschichte	1 919	1 919	1 551	–	295	–	–	
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	1 607	1 577	1 446	1	130	30	5	
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	4 356	4 281	3 018	9	1 243	75	40	
090	Altphilologie (klassische Philologie)	231	231	219	–	11	–	–	
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2 060	2 053	1 909	–	134	7	–	
110	Anglistik, Amerikanistik	1 381	1 381	1 291	–	80	–	–	
120	Romanistik	1 244	1 244	1 200	–	32	–	–	
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	866	866	781	–	83	–	–	
140	Sonstige/ Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–	
160	Kulturwissenschaften i. e. S. ¹	96	96	91	–	5	–	–	
170	Psychologie	4 157	4 157	3 379	83	670	–	–	
180	Erziehungswissenschaften	3 797	3 797	3 371	181	221	–	–	
190	Sonderpädagogik	512	512	481	–	28	–	–	
200	Sport	4 101	3 275	2 916	11	333	826	793	
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	53 539	49 917	41 681	3 077	4 383	3 623	2 973	
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	118	118	94	24	–	–	–	
225	Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbe- reichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen)	–	–	–	–	–	–	–	
230	Politikwissenschaften	1 328	1 328	1 205	–	118	–	–	
235	Sozialwissenschaften	1 539	1 539	1 421	1	116	–	–	
240	Sozialwesen	3 345	3 243	2 968	89	186	102	5	
250	Rechtswissenschaften	7 842	7 751	6 748	–	590	92	55	
270	Verwaltungswissenschaft	19 529	17 205	13 144	2 601	1 447	2 324	2 198	
290	Wirtschaftswissenschaften	17 659	16 844	14 827	295	1 377	815	425	
310	Wirtschaftsingenieurwesen	2 181	1 890	1 275	67	548	291	291	

3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2007 nach Ausgabearten und Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen

3.1 Hochschulen insgesamt

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben			Investitionsausgaben		
			zusammen	darunter		zusammen	darunter	
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude			Andere laufende Sach- ausgaben
1 000 EUR								
	Mathematik, Naturwissenschaften	71 332	52 451	42 015	571	9 387	18 881	15 407
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	211	211	174	–	38	–	–
340	Mathematik	6 395	5 072	4 784	5	266	1 324	1 315
350	Informatik	13 459	11 099	9 034	527	1 468	2 360	1 853
360	Physik, Astronomie	19 833	9 975	8 380	1	1 427	9 858	9 038
370	Chemie	8 889	6 945	5 902	1	951	1 944	567
390	Pharmazie	–	–	–	–	–	–	–
400	Biologie	15 161	12 393	8 459	37	3 835	2 767	2 070
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	4 327	3 700	2 778	–	917	627	563
420	Geographie	3 055	3 055	2 504	–	483	–	–
	Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
440	Humanmedizin allgemein	–	–	–	–	–	–	–
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
450	Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
470	Klinisch-theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
490	Klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	–	–	–	–	–	–	–
	Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
540	Veterinärmedizin allgemein	–	–	–	–	–	–	–
550	Vorklinische Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
560	Klinisch-theoretische Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
580	Klinisch-praktische Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	8 093	7 439	5 810	101	1 492	654	468
610	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	512	469	394	–	75	42	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	2 288	2 019	1 431	14	574	269	230
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	472	472	336	–	136	–	–
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	2 394	2 217	1 772	–	445	177	74
650	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	2 428	2 262	1 877	87	262	166	164

3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2007 nach Ausgabearten und Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen

3.1 Hochschulen insgesamt

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben			Investitionsausgaben		
			zusammen	darunter		zusammen	darunter	
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude			Andere laufende Sach- ausgaben
1 000 EUR								
	Ingenieurwissenschaften	62 950	53 642	44 208	2 098	7 168	9 308	6 947
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	14 070	13 540	11 255	94	2 144	530	–
680	Bergbau, Hüttenwesen	–	–	–	–	–	–	–
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	23 040	16 773	12 602	1 112	2 966	6 268	5 227
710	Elektrotechnik	4 240	4 142	3 712	300	130	98	69
720	Verkehrstechnik, Nautik	4 297	2 408	1 922	205	255	1 889	1 552
730	Architektur	8 560	8 416	7 410	111	893	144	45
740	Raumplanung	864	864	722	–	142	–	–
750	Bauingenieurwesen	7 627	7 274	6 377	276	621	353	55
760	Vermessungswesen	251	224	207	–	17	28	–
	Kunst, Kunstwissenschaft	12 297	11 669	8 718	85	2 832	628	40
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	174	174	173	–	0	–	–
790	Bildende Kunst	–	–	–	–	–	–	–
800	Gestaltung	3 547	3 431	2 918	–	511	115	40
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	6 391	5 894	3 583	63	2 231	497	–
830	Musik, Musikwissenschaft	2 186	2 170	2 044	22	90	16	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	17 158	8 293	976	6 053	1 187	8 864	8 793
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	115 435	85 648	59 822	9 871	13 620	29 787	27 429
880	Zentrale Hochschulverwaltung	49 717	32 019	25 704	678	4 635	17 698	17 347
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	4 326	701	9	684	8	3 625	3 513
900	Zentralbibliothek	18 337	13 956	9 528	110	4 251	4 381	3 820
910	Hochschulrechenzentrum	7 551	6 715	4 843	91	1 776	836	282
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	14 194	13 401	10 287	9	1 858	793	495
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	18 787	17 720	8 504	8 296	909	1 067	670
940	Soziale Einrichtungen	209	85	–	–	85	124	39
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	982	982	939	–	40	–	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	1 331	68	7	2	59	1 263	1 263
	Zentrale Einrichtungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
970	Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	–	–	–	–	–	–	–
980	Soziale Einrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
986	Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
990	Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
	Insgesamt	376 992	304 213	233 410	22 143	44 063	72 779	62 955

1 Dieser Lehr- und Forschungsbereich umfasst die Fachgebiete Allgemeine Kulturwissenschaft, Europäische Ethnologie, Völkerkunde und Volkskunde.

3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2007 nach Ausgabearten und Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen

3.2 Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben			Investitionsausgaben		
			zusammen	darunter		zusammen	darunter	
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude			Andere laufende Sach- ausgaben
1 000 EUR								
	Sprach- und Kulturwissenschaften	30 836	30 629	26 275	195	3 490	208	105
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	7 690	7 595	6 657	1	443	95	60
040	Philosophie	1 366	1 366	1 170	–	180	–	–
050	Geschichte	1 919	1 919	1 551	–	295	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	1 607	1 577	1 446	1	130	30	5
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	4 356	4 281	3 018	9	1 243	75	40
090	Altphilologie (klassische Philologie)	231	231	219	–	11	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2 060	2 053	1 909	–	134	7	–
110	Anglistik, Amerikanistik	1 381	1 381	1 291	–	80	–	–
120	Romanistik	1 244	1 244	1 200	–	32	–	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	866	866	781	–	83	–	–
160	Kulturwissenschaften i. e. S. ¹	96	96	91	–	5	–	–
170	Psychologie	3 712	3 712	3 090	3	604	–	–
180	Erziehungswissenschaften	3 797	3 797	3 371	181	221	–	–
190	Sonderpädagogik	512	512	481	–	28	–	–
200	Sport	4 101	3 275	2 916	11	333	826	793
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	53 031	49 409	41 351	2 986	4 309	3 623	2 973
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	118	118	94	24	–	–	–
230	Politikwissenschaften	1 328	1 328	1 205	–	118	–	–
235	Sozialwissenschaften	1 539	1 539	1 421	1	116	–	–
240	Sozialwesen	3 345	3 243	2 968	89	186	102	5
250	Rechtswissenschaften	7 842	7 751	6 748	–	590	92	55
270	Verwaltungswissenschaft	19 529	17 205	13 144	2 601	1 447	2 324	2 198
290	Wirtschaftswissenschaften	17 151	16 336	14 497	205	1 303	815	425
310	Wirtschaftsingenieurwesen	2 181	1 890	1 275	67	548	291	291
	Mathematik, Naturwissenschaften	71 332	52 451	42 015	571	9 387	18 881	15 407
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	211	211	174	–	38	–	–
340	Mathematik	6 395	5 072	4 784	5	266	1 324	1 315
350	Informatik	13 459	11 099	9 034	527	1 468	2 360	1 853
360	Physik, Astronomie	19 833	9 975	8 380	1	1 427	9 858	9 038
370	Chemie	8 889	6 945	5 902	1	951	1 944	567
400	Biologie	15 161	12 393	8 459	37	3 835	2 767	2 070
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	4 327	3 700	2 778	–	917	627	563
420	Geographie	3 055	3 055	2 504	–	483	–	–

3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2007 nach Ausgabearten und Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen

3.2 Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden; Baumaß- nahmen
1 000 EUR								
	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	8 093	7 439	5 810	101	1 492	654	468
610	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	512	469	394	–	75	42	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	2 288	2 019	1 431	14	574	269	230
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	472	472	336	–	136	–	–
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	2 394	2 217	1 772	–	445	177	74
650	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	2 428	2 262	1 877	87	262	166	164
	Ingenieurwissenschaften	62 950	53 642	44 208	2 098	7 168	9 308	6 947
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	14 070	13 540	11 255	94	2 144	530	–
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	23 040	16 773	12 602	1 112	2 966	6 268	5 227
710	Elektrotechnik	4 240	4 142	3 712	300	130	98	69
720	Verkehrstechnik, Nautik	4 297	2 408	1 922	205	255	1 889	1 552
730	Architektur	8 560	8 416	7 410	111	893	144	45
740	Raumplanung	864	864	722	–	142	–	–
750	Bauingenieurwesen	7 627	7 274	6 377	276	621	353	55
760	Vermessungswesen	251	224	207	–	17	28	–
	Kunst, Kunstwissenschaft	11 913	11 285	8 511	22	2 718	628	40
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	174	174	173	–	0	–	–
800	Gestaltung	3 547	3 431	2 918	–	511	115	40
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	6 006	5 509	3 376	–	2 117	497	–
830	Musik, Musikwissenschaft	2 186	2 170	2 044	22	90	16	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	17 158	8 293	976	6 053	1 187	8 864	8 793
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	115 435	85 648	59 822	9 871	13 620	29 787	27 429
880	Zentrale Hochschulverwaltung	49 717	32 019	25 704	678	4 635	17 698	17 347
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	4 326	701	9	684	8	3 625	3 513
900	Zentralbibliothek	18 337	13 956	9 528	110	4 251	4 381	3 820
910	Hochschulrechenzentrum	7 551	6 715	4 843	91	1 776	836	282
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	14 194	13 401	10 287	9	1 858	793	495
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	18 787	17 720	8 504	8 296	909	1 067	670
940	Soziale Einrichtungen	209	85	–	–	85	124	39
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	982	982	939	–	40	–	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	1 331	68	7	2	59	1 263	1 263
	Insgesamt	374 849	302 070	231 884	21 909	43 703	72 779	62 955

1 Dieser Lehr- und Forschungsbereich umfasst die Fachgebiete Allgemeine Kulturwissenschaft, Europäische Ethnologie, Völkerkunde und Volkskunde.

3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2007 nach Ausgabearten und Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen

3.3 Hochschulen in privater Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden; Baumaß- nahmen
1 000 EUR								
	Sprach- und Kulturwissenschaften	1 250	1 250	989	79	171	–	–
020	Evang. Theologie	805	805	700	–	106	–	–
170	Psychologie	445	445	289	79	65	–	–
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	508	508	331	91	75	–	–
290	Wirtschaftswissenschaften	508	508	331	91	75	–	–
	Kunst, Kunstwissenschaft	385	385	207	63	114	–	–
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	385	385	207	63	114	–	–
	Insgesamt	2 143	2 143	1 527	233	360	–	–

4 Einnahmen der Hochschulen des Landes Brandenburg 2007 nach Einnahmearten und Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen

4.1 Hochschulen insgesamt

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
						vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
	Sprach- und Kulturwissenschaften	7 988	990	128	6 797	942	5 855	74
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	1 354	166	58	1 130	115	1 015	–
020	Evang. Theologie	196	19	1	130	–	130	46
030	Kath. Theologie	–	–	–	–	–	–	–
040	Philosophie	569	–	–	569	34	535	–
050	Geschichte	396	–	0	395	154	242	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	389	120	–	241	18	223	28
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	2 673	329	0	2 343	96	2 247	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	15	–	–	15	–	15	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	196	–	1	196	59	136	–
110	Anglistik, Amerikanistik	20	–	–	20	–	20	–
120	Romanistik	22	–	–	22	–	22	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	81	–	0	81	61	20	–
140	Sonstige/ Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
160	Kulturwissenschaften i. e. S. ¹	–	–	–	–	–	–	–
170	Psychologie	1 469	355	65	1 049	235	814	–
180	Erziehungswissenschaften	593	–	1	592	166	426	–
190	Sonderpädagogik	15	–	–	15	4	11	–
200	Sport	674	–	75	599	280	319	–
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	8 807	1 286	2 199	5 239	2 815	2 424	83
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
225	Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbe- reichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen)	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	204	–	–	204	–	204	–
235	Sozialwissenschaften	200	–	1	200	200	–	–
240	Sozialwesen	475	46	2	376	185	191	52
250	Rechtswissenschaften	840	244	3	570	82	487	24
270	Verwaltungswissenschaft	2 111	–	2 110	–	–	–	1
290	Wirtschaftswissenschaften	3 654	653	84	2 911	1 905	1 006	6
310	Wirtschaftsingenieurwesen	1 324	344	1	979	443	536	–

4 Einnahmen der Hochschulen des Landes Brandenburg 2007 nach Einnahmearten und Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen

4.1 Hochschulen insgesamt

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
				vom öffentlichen Bereich		von anderen Bereichen		
1 000 EUR								
	Mathematik, Naturwissenschaften	20 014	119	30	19 865	8 407	11 458	–
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	111	–	–	111	110	1	–
340	Mathematik	465	13	0	452	107	345	–
350	Informatik	2 319	96	3	2 219	1 287	932	–
360	Physik, Astronomie	3 254	9	0	3 244	1 241	2 003	–
370	Chemie	3 629	–	–	3 629	2 128	1 501	–
390	Pharmazie	–	–	–	–	–	–	–
400	Biologie	7 761	–	26	7 734	2 820	4 914	–
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	1 628	–	–	1 628	219	1 408	–
420	Geographie	847	–	–	847	495	353	–
	Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
440	Humanmedizin allgemein	–	–	–	–	–	–	–
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
450	Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
470	Klinisch-theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
490	Klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	–	–	–	–	–	–	–
	Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
540	Veterinärmedizin allgemein	–	–	–	–	–	–	–
550	Vorklinische Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
560	Klinisch-theoretische Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
580	Klinisch-praktische Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 949	91	62	1 797	820	977	–
610	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	62	–	62	–	–	–	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	738	37	–	701	230	471	–
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	112	11	–	100	12	88	–
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	629	42	–	587	418	169	–
650	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	409	–	–	409	160	249	–

4 Einnahmen der Hochschulen des Landes Brandenburg 2007 nach Einnahmearten und Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen

4.1 Hochschulen insgesamt

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
						vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
	Ingenieurwissenschaften	15 772	593	174	14 934	5 935	8 999	72
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	4 472	9	28	4 435	2 272	2 163	–
680	Bergbau, Hüttenwesen	–	–	–	–	–	–	–
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	7 172	225	12	6 935	2 868	4 068	–
710	Elektrotechnik	264	98	4	162	17	145	–
720	Verkehrstechnik, Nautik	1 111	–	3	1 107	279	829	–
730	Architektur	1 091	88	0	1 003	243	761	–
740	Raumplanung	182	122	–	59	55	4	–
750	Bauingenieurwesen	1 440	50	126	1 192	202	990	72
760	Vermessungswesen	39	–	–	39	–	39	–
	Kunst, Kunstwissenschaft	1 803	364	95	1 297	348	949	46
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	0	–	0	–	–	–	–
790	Bildende Kunst	–	–	–	–	–	–	–
800	Gestaltung	519	–	13	461	131	330	46
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 250	352	82	816	215	602	–
830	Musik, Musikwissenschaft	33	13	0	20	3	18	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	1 901	266	401	1 108	83	1 025	126
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	12 258	3 302	1 124	7 047	3 617	3 430	784
880	Zentrale Hochschulverwaltung	6 236	3 082	155	2 856	1 522	1 334	143
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	45	–	45	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	666	137	158	371	53	317	–
910	Hochschulrechenzentrum	181	16	79	87	–	87	–
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	4 613	18	369	3 586	2 036	1 550	641
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	320	–	214	106	1	105	–
940	Soziale Einrichtungen	97	–	95	2	–	2	–
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	63	51	–	13	–	13	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	36	–	9	27	5	23	–
	Zentrale Einrichtungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
970	Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	–	–	–	–	–	–	–
980	Soziale Einrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
986	Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
990	Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
	Insgesamt	71 165	7 011	4 288	58 682	23 247	35 436	1 184

1 Dieser Lehr- und Forschungsbereich umfasst die Fachgebiete Allgemeine Kulturwissenschaft, Europäische Ethnologie, Völkerkunde und Volkskunde.

4 Einnahmen der Hochschulen des Landes Brandenburg 2007 nach Einnahmearten und Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen

4.2 Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
						vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
	Sprach- und Kulturwissenschaften	7 306	616	61	6 601	942	5 659	28
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	1 354	166	58	1 130	115	1 015	–
040	Philosophie	569	–	–	569	34	535	–
050	Geschichte	396	–	0	395	154	242	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	389	120	–	241	18	223	28
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	2 673	329	0	2 343	96	2 247	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	15	–	–	15	–	15	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	196	–	1	196	59	136	–
110	Anglistik, Amerikanistik	20	–	–	20	–	20	–
120	Romanistik	22	–	–	22	–	22	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	81	–	0	81	61	20	–
170	Psychologie	983	–	0	983	235	748	–
180	Erziehungswissenschaften	593	–	1	592	166	426	–
190	Sonderpädagogik	15	–	–	15	4	11	–
200	Sport	674	–	75	599	280	319	–
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	8 252	881	2 125	5 163	2 815	2 349	83
230	Politikwissenschaften	204	–	–	204	–	204	–
235	Sozialwissenschaften	200	–	1	200	200	–	–
240	Sozialwesen	475	46	2	376	185	191	52
250	Rechtswissenschaften	840	244	3	570	82	487	24
270	Verwaltungswissenschaft	2 111	–	2 110	–	–	–	1
290	Wirtschaftswissenschaften	3 099	248	9	2 836	1 905	931	6
310	Wirtschaftsingenieurwesen	1 324	344	1	979	443	536	–
	Mathematik, Naturwissenschaften	20 014	119	30	19 865	8 407	11 458	–
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	111	–	–	111	110	1	–
340	Mathematik	465	13	0	452	107	345	–
350	Informatik	2 319	96	3	2 219	1 287	932	–
360	Physik, Astronomie	3 254	9	0	3 244	1 241	2 003	–
370	Chemie	3 629	–	–	3 629	2 128	1 501	–
400	Biologie	7 761	–	26	7 734	2 820	4 914	–
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	1 628	–	–	1 628	219	1 408	–
420	Geographie	847	–	–	847	495	353	–

4 Einnahmen der Hochschulen des Landes Brandenburg 2007 nach Einnahmearten und Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen

4.2 Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
				vom öffentlichen Bereich		von anderen Bereichen		
1 000 EUR								
	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 949	91	62	1 797	820	977	–
610	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	62	–	62	–	–	–	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	738	37	–	701	230	471	–
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	112	11	–	100	12	88	–
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	629	42	–	587	418	169	–
650	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	409	–	–	409	160	249	–
	Ingenieurwissenschaften	15 772	593	174	14 934	5 935	8 999	72
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	4 472	9	28	4 435	2 272	2 163	–
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	7 172	225	12	6 935	2 868	4 068	–
710	Elektrotechnik	264	98	4	162	17	145	–
720	Verkehrstechnik, Nautik	1 111	–	3	1 107	279	829	–
730	Architektur	1 091	88	0	1 003	243	761	–
740	Raumplanung	182	122	–	59	55	4	–
750	Bauingenieurwesen	1 440	50	126	1 192	202	990	72
760	Vermessungswesen	39	–	–	39	–	39	–
	Kunst, Kunstwissenschaft	1 438	13	82	1 297	348	949	46
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	0	–	0	–	–	–	–
800	Gestaltung	519	–	13	461	131	330	46
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	885	–	69	816	215	602	–
830	Musik, Musikwissenschaft	33	13	0	20	3	18	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	1 901	266	401	1 108	83	1 025	126
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	12 258	3 302	1 124	7 047	3 617	3 430	784
880	Zentrale Hochschulverwaltung	6 236	3 082	155	2 856	1 522	1 334	143
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	45	–	45	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	666	137	158	371	53	317	–
910	Hochschulrechenzentrum	181	16	79	87	–	87	–
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	4 613	18	369	3 586	2 036	1 550	641
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	320	–	214	106	1	105	–
940	Soziale Einrichtungen	97	–	95	2	–	2	–
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	63	51	–	13	–	13	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	36	–	9	27	5	23	–
	Insgesamt	69 563	5 881	4 134	58 411	23 247	35 165	1 137

1 Dieser Lehr- und Forschungsbereich umfasst die Fachgebiete Allgemeine Kulturwissenschaft, Europäische Ethnologie, Völkerkunde und Volkskunde.

4 Einnahmen der Hochschulen des Landes Brandenburg 2007 nach Einnahmearten und Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen

4.3 Hochschulen in privater Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
						vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
	Sprach- und Kulturwissenschaften	682	374	66	196	–	196	46
020	Evang. Theologie	196	19	1	130	–	130	46
170	Psychologie	486	355	65	66	–	66	–
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	555	405	75	75	–	75	–
290	Wirtschaftswissenschaften	555	405	75	75	–	75	–
	Kunst, Kunstwissenschaft	364	352	13	–	–	–	–
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	364	352	13	–	–	–	–
	Insgesamt	1 601	1 130	154	271	–	271	46

5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2007 nach Ausgabearten und Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen

5.1 Universitäten einschl. technischer Universitäten

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben			Investitionsausgaben		
			zusammen	darunter		zusammen	darunter	
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude			Andere laufende Sach- ausgaben
1 000 EUR								
	Sprach- und Kulturwissenschaften	29 021	28 890	24 809	185	3 227	131	57
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	7 615	7 530	6 617	1	418	85	50
040	Philosophie	1 366	1 366	1 170	–	180	–	–
050	Geschichte	1 919	1 919	1 551	–	295	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	49	49	44	–	5	–	–
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	4 173	4 135	2 995	–	1 131	38	6
090	Altphilologie (klassische Philologie)	231	231	219	–	11	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2 060	2 053	1 909	–	134	7	–
110	Anglistik, Amerikanistik	1 381	1 381	1 291	–	80	–	–
120	Romanistik	1 244	1 244	1 200	–	32	–	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	866	866	781	–	83	–	–
160	Kulturwissenschaften i. e. S. ¹	96	96	91	–	5	–	–
170	Psychologie	3 712	3 712	3 090	3	604	–	–
180	Erziehungswissenschaften	3 797	3 797	3 371	181	221	–	–
190	Sonderpädagogik	512	512	481	–	28	–	–
200	Sport	4 091	3 265	2 916	2	333	826	793
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	20 882	20 523	18 187	30	1 559	359	156
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	118	118	94	24	–	–	–
230	Politikwissenschaften	1 328	1 328	1 205	–	118	–	–
235	Sozialwissenschaften	1 539	1 539	1 421	1	116	–	–
250	Rechtswissenschaften	7 842	7 751	6 748	–	590	92	55
270	Verwaltungswissenschaft	354	354	338	–	17	–	–
290	Wirtschaftswissenschaften	9 700	9 433	8 382	5	718	267	102
	Mathematik, Naturwissenschaften	64 246	47 173	37 634	214	8 893	17 073	14 218
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	211	211	174	–	38	–	–
340	Mathematik	6 395	5 072	4 784	5	266	1 324	1 315
350	Informatik	7 097	6 300	5 109	170	997	797	664
360	Physik, Astronomie	19 109	9 496	7 924	1	1 404	9 613	9 038
370	Chemie	8 889	6 945	5 902	1	951	1 944	567
400	Biologie	15 161	12 393	8 459	37	3 835	2 767	2 070
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	4 327	3 700	2 778	–	917	627	563
420	Geographie	3 055	3 055	2 504	–	483	–	–
	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 428	2 262	1 877	87	262	166	164
650	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	2 428	2 262	1 877	87	262	166	164

5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2007 nach Ausgabearten und Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen

5.1 Universitäten einschl. technischer Universitäten

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	Ingenieurwissenschaften	37 339	33 708	27 907	426	5 234	3 631	1 720
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	12 555	12 052	9 871	41	2 093	503	–
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	7 106	6 364	4 501	156	1 643	741	100
710	Elektrotechnik	2 670	2 596	2 498	17	82	74	69
720	Verkehrstechnik, Nautik	4 297	2 408	1 922	205	255	1 889	1 552
730	Architektur	5 357	5 258	4 644	7	605	99	–
740	Raumplanung	864	864	722	–	142	–	–
750	Bauingenieurwesen	4 239	3 941	3 543	0	398	298	–
760	Vermessungswesen	251	224	207	–	17	28	–
	Kunst, Kunstwissenschaft	1 843	1 827	1 735	–	77	16	–
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	174	174	173	–	0	–	–
830	Musik, Musikwissenschaft	1 669	1 653	1 562	–	76	16	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	8 555	4 177	34	3 698	400	4 378	4 358
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	74 212	63 205	41 744	9 051	10 149	11 007	10 361
880	Zentrale Hochschulverwaltung	23 990	19 979	15 650	594	2 806	4 012	3 907
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	4 244	701	9	684	8	3 542	3 513
900	Zentralbibliothek	11 014	10 548	6 916	–	3 565	466	341
910	Hochschulrechenzentrum	5 563	5 236	3 764	49	1 418	327	198
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	12 038	11 474	8 641	0	1 586	564	486
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	14 975	14 142	5 817	7 724	589	834	653
940	Soziale Einrichtungen	77	77	–	–	77	–	–
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	982	982	939	–	40	–	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	1 328	66	7	–	59	1 263	1 263
	Insgesamt	242 617	205 030	156 845	13 695	30 134	37 587	31 826

1 Dieser Lehr- und Forschungsbereich umfasst die Fachgebiete Allgemeine Kulturwissenschaft, Europäische Ethnologie, Völkerkunde und Volkskunde.

5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2007 nach Ausgabearten und Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen

5.2 Fachhochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben			Investitionsausgaben		
			zusammen	darunter		zusammen	darunter	
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude			Andere laufende Sach- ausgaben
1 000 EUR								
	Sprach- und Kulturwissenschaften	3 065	2 989	2 455	89	434	76	49
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	75	65	40	–	25	10	10
020	Evang. Theologie	805	805	700	–	106	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	1 558	1 528	1 402	1	125	30	5
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	182	146	24	9	113	37	34
170	Psychologie	445	445	289	79	65	–	–
200	Sport	9	9	–	9	0	–	–
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	15 134	13 889	11 856	529	1 475	1 245	925
240	Sozialwesen	3 345	3 243	2 968	89	186	102	5
270	Verwaltungswissenschaft	1 651	1 345	1 168	83	81	305	305
290	Wirtschaftswissenschaften	7 958	7 411	6 445	290	659	547	324
310	Wirtschaftsingenieurwesen	2 181	1 890	1 275	67	548	291	291
	Mathematik, Naturwissenschaften	7 086	5 278	4 381	357	494	1 807	1 189
350	Informatik	6 362	4 800	3 925	357	471	1 563	1 189
360	Physik, Astronomie	724	479	456	–	23	245	–
	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	5 666	5 177	3 933	14	1 230	489	304
610	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	512	469	394	–	75	42	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	2 288	2 019	1 431	14	574	269	230
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	472	472	336	–	136	–	–
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	2 394	2 217	1 772	–	445	177	74
	Ingenieurwissenschaften	25 611	19 933	16 300	1 673	1 934	5 678	5 226
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	1 516	1 488	1 384	53	51	27	–
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	15 934	10 408	8 102	956	1 323	5 526	5 126
710	Elektrotechnik	1 570	1 545	1 214	283	49	24	–
730	Architektur	3 203	3 158	2 767	104	287	45	45
750	Bauingenieurwesen	3 388	3 333	2 834	276	224	55	55
	Kunst, Kunstwissenschaft	3 380	3 340	2 821	22	497	40	40
800	Gestaltung	2 863	2 823	2 339	–	484	40	40
830	Musik, Musikwissenschaft	517	517	482	22	13	–	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	7 468	3 143	941	1 578	591	4 325	4 324

5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2007 nach Ausgabearten und Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen

5.2 Fachhochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	29 377	16 817	13 202	728	2 813	12 560	10 950
880	Zentrale Hochschulverwaltung	16 527	8 933	7 274	84	1 501	7 594	7 368
900	Zentralbibliothek	6 491	2 622	2 046	91	485	3 869	3 433
910	Hochschulrechenzentrum	1 988	1 478	1 079	41	358	510	84
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	2 156	1 927	1 646	9	272	229	9
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	2 080	1 847	1 158	500	189	233	16
940	Soziale Einrichtungen	132	8	–	–	8	124	39
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	2	2	–	2	–	–	–
	Insgesamt	96 797	70 577	55 890	4 998	9 468	26 220	23 007

5.3 Kunsthochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden; Baumaß- nahmen
1 000 EUR								
	Kunst, Kunstwissenschaft	7 075	6 503	4 162	63	2 258	572	–
800	Gestaltung	684	609	579	–	27	75	–
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	6 391	5 894	3 583	63	2 231	497	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	1 134	973	–	777	196	161	111
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	4 378	4 378	4 061	–	317	–	–
880	Zentrale Hochschulverwaltung	2 949	2 949	2 750	–	198	–	–
900	Zentralbibliothek	684	684	566	–	118	–	–
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	745	745	745	–	–	–	–
	Insgesamt	12 586	11 853	8 223	840	2 771	733	111

**5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2007 nach Ausgabearten und Fächergruppen/
Lehr- und Forschungsbereichen**

5.4 Verwaltungsfachhochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	17 524	15 505	11 638	2 518	1 349	2 019	1 892
270	Verwaltungswissenschaft	17 524	15 505	11 638	2 518	1 349	2 019	1 892
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	7 468	1 248	815	91	342	6 220	6 119
880	Zentrale Hochschulverwaltung	6 251	159	30	–	129	6 092	6 073
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	83	–	–	–	–	83	–
900	Zentralbibliothek	148	102	–	19	83	46	46
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	987	987	785	72	130	–	–
	Insgesamt	24 992	16 753	12 453	2 609	1 691	8 239	8 011

6 Einnahmen der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2007 nach Einnahmearten und Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen

6.1 Universitäten einschl. technischer Universitäten

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
						vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
	Sprach- und Kulturwissenschaften	6 558	166	61	6 331	907	5 424	–
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	1 325	166	58	1 100	98	1 002	–
040	Philosophie	569	–	–	569	34	535	–
050	Geschichte	396	–	0	395	154	242	–
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	2 343	–	–	2 343	96	2 247	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	15	–	–	15	–	15	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	196	–	1	196	59	136	–
110	Anglistik, Amerikanistik	20	–	–	20	–	20	–
120	Romanistik	22	–	–	22	–	22	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	81	–	0	81	61	20	–
170	Psychologie	983	–	0	983	235	748	–
180	Erziehungswissenschaften	593	–	1	592	166	426	–
190	Sonderpädagogik	15	–	–	15	4	11	–
200	Sport	674	–	75	599	280	319	–
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 528	397	5	3 096	1 827	1 269	30
230	Politikwissenschaften	204	–	–	204	–	204	–
235	Sozialwissenschaften	200	–	1	200	200	–	–
250	Rechtswissenschaften	840	244	3	570	82	487	24
290	Wirtschaftswissenschaften	2 206	75	1	2 123	1 545	578	6
310	Wirtschaftsingenieurwesen	79	79	–	–	–	–	–
	Mathematik, Naturwissenschaften	19 650	53	27	19 570	8 264	11 306	–
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	111	–	–	111	110	1	–
340	Mathematik	465	13	0	452	107	345	–
350	Informatik	2 054	30	–	2 023	1 206	818	–
360	Physik, Astronomie	3 155	9	0	3 145	1 179	1 966	–
370	Chemie	3 629	–	–	3 629	2 128	1 501	–
400	Biologie	7 761	–	26	7 734	2 820	4 914	–
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	1 628	–	–	1 628	219	1 408	–
420	Geographie	847	–	–	847	495	353	–
	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	409	–	–	409	160	249	–
650	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	409	–	–	409	160	249	–

6 Einnahmen der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2007 nach Einnahmearten und Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen

6.1 Universitäten einschl. technischer Universitäten

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
				vom öffentlichen Bereich		von anderen Bereichen		
1 000 EUR								
	Ingenieurwissenschaften	12 169	346	71	11 751	3 986	7 765	–
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	4 465	7	28	4 430	2 272	2 158	–
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	4 268	63	1	4 204	1 137	3 067	–
710	Elektrotechnik	142	57	4	82	–	82	–
720	Verkehrstechnik, Nautik	1 111	–	3	1 107	279	829	–
730	Architektur	839	72	0	767	118	649	–
740	Raumplanung	182	122	–	59	55	4	–
750	Bauingenieurwesen	1 122	26	35	1 062	126	936	–
760	Vermessungswesen	39	–	–	39	–	39	–
	Kunst, Kunstwissenschaft	18	3	1	14	–	14	–
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	0	–	0	–	–	–	–
830	Musik, Musikwissenschaft	18	3	0	14	–	14	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	777	–	145	632	–	632	–
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	9 829	2 639	953	5 454	2 693	2 761	784
880	Zentrale Hochschulverwaltung	4 660	2 533	60	1 923	910	1 013	143
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	32	–	32	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	539	33	146	359	50	309	–
910	Hochschulrechenzentrum	159	5	75	79	–	79	–
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	4 045	16	368	3 021	1 728	1 292	641
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	215	–	185	31	–	31	–
940	Soziale Einrichtungen	79	–	77	2	–	2	–
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	63	51	–	13	–	13	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	36	–	9	27	5	23	–
	Insgesamt	53 612	3 605	1 337	47 856	18 117	29 740	814

1 Dieser Lehr- und Forschungsbereich umfasst die Fachgebiete Allgemeine Kulturwissenschaft, Europäische Ethnologie, Völkerkunde und Volkskunde.

6 Einnahmen der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2007 nach Einnahmearten und Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen

6.2 Fachhochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung zusammen	davon		
						vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
	Sprach- und Kulturwissenschaften	1 430	823	67	466	35	431	74
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	29	–	–	29	17	12	–
020	Evang. Theologie	196	19	1	130	–	130	46
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	389	120	–	241	18	223	28
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	330	329	0	–	–	–	–
170	Psychologie	486	355	65	66	–	66	–
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 168	889	85	2 143	988	1 155	52
240	Sozialwesen	475	46	2	376	185	191	52
270	Verwaltungswissenschaft	0	–	0	–	–	–	–
290	Wirtschaftswissenschaften	1 448	578	82	788	360	428	–
310	Wirtschaftsingenieurwesen	1 245	265	1	979	443	536	–
	Mathematik, Naturwissenschaften	364	66	3	295	143	152	–
350	Informatik	265	66	3	196	81	115	–
360	Physik, Astronomie	99	–	0	99	62	37	–
	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 540	91	62	1 388	660	728	–
610	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	62	–	62	–	–	–	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	738	37	–	701	230	471	–
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	112	11	–	100	12	88	–
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	629	42	–	587	418	169	–
	Ingenieurwissenschaften	3 603	246	103	3 183	1 949	1 234	72
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	7	2	0	5	–	5	–
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	2 904	162	11	2 731	1 731	1 000	–
710	Elektrotechnik	122	42	–	80	17	63	–
730	Architektur	252	15	–	237	125	112	–
750	Bauingenieurwesen	318	25	91	130	76	54	72
	Kunst, Kunstwissenschaft	535	10	13	466	133	333	46
800	Gestaltung	519	–	13	461	131	330	46
830	Musik, Musikwissenschaft	15	10	–	6	3	3	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	1 109	266	241	476	83	393	126

6 Einnahmen der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2007 nach Einnahmearten und Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen

6.2 Fachhochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
						vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	2 293	571	135	1 587	924	663	–
880	Zentrale Hochschulverwaltung	1 488	469	86	933	612	321	–
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	13	–	13	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	107	90	12	5	3	2	–
910	Hochschulrechenzentrum	22	11	4	7	–	7	–
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	568	1	1	566	308	258	–
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	77	–	1	76	1	75	–
940	Soziale Einrichtungen	18	–	18	–	–	–	–
	Insgesamt	14 042	2 962	708	10 003	4 915	5 088	369

6.3 Kunsthochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
						vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
	Kunst, Kunstwissenschaft	1 250	352	82	816	215	602	–
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 250	352	82	816	215	602	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	15	–	15	–	–	–	–
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	108	93	8	7	–	7	–
880	Zentrale Hochschulverwaltung	88	79	8	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	20	14	–	7	–	7	–
	Insgesamt	1 373	444	105	823	215	608	–

6 Einnahmen der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2007 nach Einnahmearten und Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen

6.4 Verwaltungsfachhochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
					zusammen	davon		
						vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 110	–	2 109	–	–	–	1
270	Verwaltungswissenschaft	2 110	–	2 109	–	–	–	1
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	28	–	28	–	–	–	–
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	28	–	28	–	–	–	–
	Insgesamt	2 139	–	2 138	–	–	–	1

7 Drittmiteleinahmen der Hochschulen des Landes Brandenburg 2007 nach Hochschularten und Drittmittelquellen

Drittmittelquelle	Universitäten (ohne Hoch- schulkliniken)	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen	Ver- waltungs- fachhoch- schulen	Insgesamt	Darunter
						in Träger- schaft des Landes
1 000 EUR						
Drittmittel für Lehre und Forschung vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)	18 117	215	4 915	–	23 247	23 247
davon vom Bund	14 857	165	3 353	–	18 375	18 375
von der Bundesagentur für Arbeit	3	–	20	–	23	23
von den Ländern	2 042	10	674	–	2 727	2 727
von Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbänden	64	1	167	–	231	231
von sonstigen öffentlichen Bereichen	1 150	39	702	–	1 891	1 891
Drittmittel für Lehre und Forschung von anderen Bereichen (ohne Träger)	29 740	608	5 088	–	35 436	35 165
davon von der Deutschen Forschungsgemeinschaft	12 718	50	125	–	12 894	12 894
von der Europäischen Union	3 409	326	1 134	–	4 870	4 870
von anderen internationalen Organisationen	473	–	616	–	1 089	1 089
von Hochschulförder- gesellschaften	–	33	7	–	40	40
von Stiftungen und dgl.	3 318	21	395	–	3 734	3 604
von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen nichtöffentlichen Bereichen	9 821	178	2 811	–	12 810	12 669
Insgesamt	47 856	823	10 003	–	58 682	58 411

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 21 P
Tel. 0331 39-460
Fax 0331 39-418
hochschulfinanzen@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistisches Bundesamt:

- Finanzen der Hochschulen
Fachserie 11, Reihe 4.5
- Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen
Fachserie 11, Reihe 4.3.2